Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung

Ihr Ansprechpartner
Dr. Alexander Melzer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 15011
Telefax +49 351 564 16189

presse@
smj.justiz.sachsen.de*

04.03.2024

1. Sächsischer Beteiligungspreis - Abstimmung ab sofort möglich

Mit dem Sächsischen Beteiligungspreis verleiht das Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung (SMJusDEG) erstmals einen Preis für besonders herausragende Projekte der Bürgerbeteiligung in Sachsen. Ab sofort und bis zum 31. März können die Bürgerinnen und Bürger im Freistaat unter https://lsnq.de/preis über die Finalistinnen und Finalisten für den Sächsischen Beteiligungspreis abstimmen.

Bereits im November vergangenen Jahres hatte das SMJusDEG dazu aufgerufen, geeignete Beteiligungsprojekte für den Sächsischen Beteiligungspreis einzureichen. Insgesamt 50 Bewerbungen von Kommunen und zivilgesellschaftlichen Trägern sind seitdem eingegangen. Eine Fachjury hat neun Projekte für die Finalrunde bestimmt, über die die Sächsinnen und Sachsen nun abstimmen können.

Dazu **Demokratieministerin Katja Meier**: »Demokratie ist kein Selbstläufer. Sie lebt von Beteiligung. Und wenn wir nach der Zahl der für unseren Sächsischen Beteiligungspreis eingereichten Projekte gehen, dann macht mir das große Hoffnung für das demokratische Miteinander in Sachsen: 50 Bewerbungen! Die Menschen in Sachsen wollen ihren Freistaat mitgestalten und Bürgerbeteiligung gibt ihnen die Möglichkeit, sich konstruktiv vor Ort, besonders in den kleinen Städten und Gemeinden einzubringen. Wer so einbezogen wird in politische Prozesse, erlebt im besten Fall, dass die eigenen Ideen zählen und in konkrete Maßnahmen einfließen. Bürgerbeteiligung stärkt die Zivilgesellschaft und damit das Rückgrat unserer Demokratie. Selbstverständlich leben wir die Beteiligungs-Idee auch bei der Abstimmung darüber, welches der Projekte den Sächsischen Beteiligungspreis erhalten soll. Ich bin gespannt, wofür sich die Sächsinnen und Sachsen entscheiden.«

Der Sächsische Beteiligungspreis ist mit insgesamt 36.000 Euro dotiert und wird in drei Kategorien vergeben: »Kinder-

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung
Hansastraße 4
01097 Dresden

www.justiz.sachsen.de/smj

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

und Jugendbeteiligung«, »Kommunale Beteiligungsvorhaben« und »Zivilgesellschaftliche Beteiligungsvorhaben«. Die Gewinnerinnen und Gewinner des Hauptpreises pro Kategorie erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro. Für den Einzug in die Finalrunde erhalten die übrigen Projekte pro Kategorie 1.000 Euro.

Die eingereichten Bewerbungen zeigen die große Bandbreite von Beteiligungsvorhaben. Unter den Einreichungen befinden sich auch viele Projekte, die sich stark im Bereich des Empowerment (von Jugendlichen), des bürgerschaftlichen Engagements und der kulturellen Teilhabe bewegen. Die Spannbreite geht dabei von kleineren anlassbezogenen Projekten in Stadtvierteln und kleinen Orten in ländlicheren Regionen bis hin zu groß angelegten, mehrjährigen Projekten mit ausgearbeiteten strukturellen Ansätzen.

Neun solcher Projekte, die für die Bürgerbeteiligung in Sachsen wichtige Maßstäbe setzen, wurden aus den 50 sehr guten Bewerbungen von einer Fachjury ausgewählt:

Finalisten in der Kategorie »Kinder- und Jugendbeteiligung« sind:

- Second Attempt e. V. mit »A-Team / überdachte Treffpunkte für Jugendliche in Görlitz«
- der Kinderschutzbund OV Leipzig e. V. mit »Kiez wandeln - Schönefelder Kinder- und Jugendforum«
- die Gemeinde Mittelherwigsdorf mit »MITMACHherwigsdorf«

Finalisten in der Kategorie »Kommunale Beteiligungsvorhaben« sind:

- die Große Kreisstadt Hoyerswerda mit »Kommunaler Entwicklungsbeirat - Grüner Saum Hoyerswerda«
- die Große Kreisstadt Großenhain mit dem Jugendbeteiligungsprojekt "Speck weg durch Pumptrack"
- die Landeshauptstadt Dresden mit »Erstellung des Masterplan Prohlis 2030+«

Finalisten in der Kategorie »Zivilgesellschaftliche Beteiligungsvorhaben« sind:

- SUPERBLOCKS Leipzig e. V. mit »Neue Nähen - Superblocks Leipzig«
- weltbewusst e. V. mit »Königstein im Aufwind - Demokratie verleiht Flügel!«
- Bürgerstiftung Meißen mit »Bewegungslandschaft Jahnhallen-Areal«

Alle Finalisten sind ab sofort auf https://www.beteiligen.sachsen.de vorgestellt. Bis zum 31. März können alle Bürgerinnen und Bürger für ihren Favoriten abstimmen, und somit selbst den Gewinner oder die Gewinnerin des 1. Sächsischen Beteiligungspreises bestimmen.

Eine Fortführung des Preises in den kommenden Jahren ist vorgesehen und Bewerbungen dann wieder möglich

Hintergrund

Der Sächsische Beteiligungspreis wurde im Rahmen der Kampagne »Beteiligung und Teilhabe von Bürgerinnen und Bürgern als Teil demokratischer Kultur« ins Leben gerufen, diese läuft noch bis Mitte April. Im Zuge der Kampagne gibt es ebenfalls ein umfangreiches Workshop-Angebot für Kommunen und zivilgesellschaftliche Träger, eine umfassend erweiterte Website mit Erklärfilmen und Infografiken, einer Good-Practice-Sammlung, Beratungsangeboten, Netzwerkmöglichkeiten und vieles mehr.

Links:

Bürgerbeteiligung in Sachsen
Sächsischer Beteiligungspreis
Kampagne Bürgerbeteiligung
Workshop-Reihe
Erfahrungs- und Beratungsnetzwerk Bürgerbeteiligung Sachsen
Förderrichtlinie Bürgerbeteiligung